

Inhalt

Eine namenspolitische Vorbemerkung — 1

Zwischen den Zeiten und Zeilen. Eine Einleitung — 3

Andenken und Kanonisierung

Paweł Zarychta

„Meine Freundin in Berlin“. Rahel als Ellipse in der Korrespondenz der Geschwister Karl August Varnhagen und Rosa Maria Assing — 17

Volker Schindler

Europäische Spuren in der frühen Rezeption von Rahel Varnhagen — 31

Hannah Lotte Lund

Ein Denkmal im Schatten. „Rahel“ und der Salon in der Mauerstraße im Leben und Werk Julius Rodenbergs — 55

Biographische (Selbst-)Reflexionen

Florian Krobb und Sabine Strümper-Krobb

„eine Persönlichkeit, die unsere Zeit vorbereitete“. Ellen Keys *Rahel*-Essay (1907) in zeitgenössischen Rezeptionshorizonten — 79

Anke Gilleir

„Gründe“. Margarete Susman über Rahel Varnhagen — 103

Friederike Wein

„Unausstehlich“ und „liebenswert“. Zu Hannah Arendts Umgang mit den Quellen ihres *Rahel Varnhagen*-Porträts — 119

Kontroversen und Aneignungen

Natalie Naimark-Goldberg

„Die erste moderne deutsche Frau“. Rahel Levin Varnhagen’s Reception in the Jewish Women’s Movement — 133

Anna-Dorothea Ludewig

Ein „Freistaat des Geistes“ am Gendarmenmarkt. Anmerkungen zur Rezeption der Rahel Levin Varnhagen in den 1920er Jahren — 149

Irmela von der Lühe

***Keine jüdische Angelegenheit?* Kontroversen um Rahel Levin aus Anlass ihres 100. Todestages am 7. März 1933 — 161**

Ulrike Schneider

„[M]it gleicher Vielseitigkeit und Ursprünglichkeit, mit solcher Intensität des Herzens verbunden mit höchster Geistesfreiheit [hat sie] sich schreibend, und als Schreibende immer redend, mitgeteilt[.]“ Rahel Levin Varnhagens Leben und Werk in der ostdeutschen Literaturlandschaft — 179

Ausklang

Dorothee Nolte

„Rahel“ im Berlin des 21. Jahrhunderts — 203

Im Bild: Rahel Levin Varnhagen — 213

Über die Autorinnen und Autoren — 229

Personenregister — 233